



MINI-
PROJEKT



UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

UNTERSTÜTZUNG BEI DER INVESTITIONS- ENTSCHEIDUNG – DIGITALISIERUNG IN DER SICHERHEITSBranche

Kraut Systemhaus für Sicherheitstechnik GmbH



Mittelstand 4.0
Kompetenzentrum
Magdeburg

Mittelstand-
Digital 

Getriebet-Analyse

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Anlass

Das Unternehmen Kraut existiert seit 1928, damals noch als Eisenwarenladen gegründet, und hat sich nach der Wende neu erfunden. Firma Kraut ist aufgrund der Konkurrenz der entstandenen Baumärkte in die Bereiche Schließanlagen und später Einbruchmelde- und Brandmeldeanlagen eingestiegen. Das bestehende Warenwirtschaftssystem (WWS) stößt inzwischen an seine Grenzen, es fehlt an Transparenz zum aktuellen Stand des jeweiligen Auftrags der Kundschaft für alle involvierten Beschäftigten.



In einer gemeinsamen Digitalisierungssprechstunde mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg wurde ein Mini-Umsetzungsprojekt zur Erhebung der Herausforderungen im Auftragsabwicklungsprozess abgestimmt. Im unternehmensspezifischen Workshop unterstützte zusätzlich das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen.

Die Lösung

Das Ziel bestand darin das anstehende Projekt zu strukturieren und die Belegschaft von Anfang an mitzunehmen. Im ersten halbtägigen Workshop wurde der Prozess zur Auftragsabwicklung aufgenommen und hinsichtlich der Digitalisierungspotenziale analysiert.

Der zweite Teilworkshop fand aufgrund der Corona-Situation komplett online statt und strukturierte die Themen, die im ersten Teil identifiziert wurden. Dazu gehörten bspw. Beziehungsmanagement zur Kundschaft, Dokumentenmanagement aber auch Informationssicherheit die inhaltlich jeweils durch die Expert:innen beleuchtet und diskutiert wurden. An beiden Workshopteilen nahmen neben der Geschäftsführung auch Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Bereichen teil, so dass einerseits Anforderungen der Belegschaft mit berücksichtigt wurden und andererseits von Anfang an Transparenz über das Vorhaben bestand.

Am Ende des Workshops herrschte Klarheit darüber, wie das Digitalisierungsvorhaben angegangen werden kann.





DAS HAT DEM UNTERNEHMEN SEHR GEHOLFEN

Die konzentrierte Arbeit am Thema und die Tiefe, in die man in den Prozess eingestiegen ist, war für das Unternehmen sehr hilfreich. So weit wäre man allein in so kurzer Zeit nicht gekommen. Im Rahmen der Workshops wurden vielfältige Informationen aus verschiedenen Bereichen der Digitalisierung eingebracht, die dem Unternehmen weiterhalfen.

DAS HAT ES GEKOSTET

Das Mini-Umsetzungsprojekt war für das Unternehmen aufgrund der Förderung des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostenfrei. Für die anstehende Investition möchte das Unternehmen Förderung beantragen.

DAS WÜRDEN DAS UNTERNEHMEN NICHT WIEDER MACHEN

Oftmals wird vergessen, dass Digitalisierung nicht ohne die Mitarbeitenden funktioniert. Wichtig war der Geschäftsführung daher, die Belegschaft von Anfang an in das Vorhaben einzubeziehen. Dadurch sind alle gleich im Boot und können ihre Wünsche und Erfahrungen einbringen.

Ein Angebot für ein aus Sicht der Firma passendes WWS liegt bereits vor und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung konnte aufgrund des Workshops schnell erstellt werden.



”

„Durch den individuellen Workshop sind wir weiter im Bereich Digitalisierung gekommen. Wir wissen jetzt, wie es weitergeht, haben an unserem Weg gearbeitet und einen Leitfaden an die Hand bekommen.“

Tina Dreisbach | Geschäftsführung



Das Unternehmen im Überblick



Branche

Handwerk/Sicherheitstechnik



Mitarbeitende

13 Beschäftigte



Kontaktperson

Tina Dreisbach (Geschäftsführung)

Kraut Systemhaus für Sicherheits-
technik GmbH
Büchtingenstr. 28
38855 Wernigerode / Harz



Website

www.kraut-gmbh.de

Mehr Informationen
finden Sie hier:



www.vernetzt-wachsen.de